

Kalenderwoche 05/2019 - Telemedizin bei COPD

Telemedizin bei COPD

Mit der Änderung der Regelung zur Fernbehandlung durch Ärzte im Jahr 2018 ist der Weg für Videosprechstunden und andere Angebote in Deutschland einfacher geworden. Das Ziel von Telemedizin ist meist eine einfachere und schnellere Versorgung der Patienten, z. B. weil diese nur wenn es nötig ist lange Anfahrten auf sich nehmen müssen.

Dass solche Konzepte wirklich funktionieren können, zeigen Modellprojekte und Studien. In Rheinland-Pfalz lief ein Modellprojekt zur Telemedizin in den Bereichen Asthma und COPD. Hierbei wurde die Lungenfunktion der Teilnehmer per App aufgezeichnet und an die behandelnden Ärzte übermittelt. Probleme sollten so frühzeitig erkannt werden.

Eine Übersichtsarbeit zu dem Thema Telemedizin bei COPD kommt zu dem Schluss, dass Patienten in verschiedenen Bereichen von digitalen Angeboten profitieren können. So sei die frühe Feststellung von akuten Verschlechterungen und eine Verbesserung der Behandlungsergebnisse durch Telemedizin möglich.

Hier die Studien im Detail:

- [Medizin der Zukunft: Projekte mit Telemedizin gibt es bereits heute für Patienten mit Asthma und COPD](#)
- [Telemedizin bei COPD macht Fortschritte](#)